Feuer in Ensdorfer Wohnhaus

Mehrere Anwohner riefen die Feuerwehr wegen eines Brands im Obergeschoss eines Reihenhauses. Menschen kamen nicht zu Schaden.

ENSDORF (bub) Dichter Rauch über Ensdorf zeigte der Feuerwehr am Mittwoch weithin sichtbar den Weg zum Einsatzort an. Aus bislang unklarer Ursache brach am Nachmittag ein Feuer im Obergeschoss eines Wohnhauses in der Spessbergstraße in Ensdorf aus. Menschen riefen den Notruf, übereinstimmend beschrieben sie ein brennendes Haus. Um kurz vor 15 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert. Sofort rückten die Helfer der Feuerwehren Ensdorf, Saarlouis Innenstadt und Lisdorf aus. Auch zwei Rettungswagen und ein Notarzt des DRK und die Polizei Saarlouis kamen zur Brandörtlichkeit, wo man anfangs noch keinen Überblick über etwaige Personenschäden hatte.

Meterhoch stiegen die dunklen Rauchschwaden beim Eintreffen der Helfer in den Himmel. Während die Löscharbeiten begannen, vergewisserten sich die Feuerwehrleute, dass wirklich niemand mehr im Haus war. Die Anwohner hatten das Wohngebäude bereits evakuiert, Personen kamen nicht zu Schaden. Die Feuerwehrkräfte gingen sofort gegen die Flammen vor. Da es sich um ein Reihenhaus handelt, musste zudem sichergestellt werden, dass das Feuer nicht auf die benachbarten Häuser

Bislang ist noch unklar, wie es zu dem Feuer kam.

überschlug. Dies konnten die Helfer mit beherztem Einsatz sicherstellen.

Nach Angaben des Ensdorfer Wehrführers Jürgen Wolfert zog zwar der Rauch zu den angebauten Nachbargebäuden, jedoch kam es dort zu keiner Flammenbildung. Das Feuer hatte sich nicht mehr ausgedehnt. Bislang ist noch unklar, wie es zu dem Feuer kam. Auch der Sachschaden ist noch nicht bekannt. Die Spessbergstraße war für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt.

Der Dachstuhl eines Wohngebäudes in der Spessbergstraße in Ensdorf stand am Mittwoch in Flammen. FOTO: BECKERBREDEL

Einer der zur Einsatzstelle alarmierten Rettungswagen kollidierte kurz vor Ankunft mit einem PKW. Nach Zeugenaussagen sei es dabei nur zu Blechschäden gekommen, jedoch musste ein weiterer Rettungswagen alarmiert werden.